

borealis und *Trientalis europaea*. Diese beiden Pflanzen sind hier ausserordentlich häufig. Von Bäumen bemerken wir noch: *Alnus incana*, *Betula alba*, *Populus tremula* und *Picea excelsa*.
(Fortsetzung folgt).

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Versammlung am 11. Januar 1901 eröffnet Herr Prof. Dr. Volkens mit geschäftlichen Mitteilungen. Das Kultusministerium bewilligt zur Herausgabe der Kryptogamenflora der Provinz Brandenburg eine Beihilfe von je 200 *M.* auf 3 Jahre; der Vorstand des Vereins hat an Herrn Prof. Buchenau zu dessen 70. Geburtstage eine Glückwunschartikel abgehen lassen und sich ferner dahin schlüssig gemacht, dass bei Herausgabe eines forstbotanischen Merkbuches für die Prov. Brandenburg zuerst ein kurzes Bild der Pflanzenwelt der einzelnen Kreise gegeben und sodann darauf aufmerksam gemacht werden soll, was zu erhalten wünschenswert sein dürfte; eine Kommission von 21 Mitgliedern wird mit dieser Aufgabe betraut werden.

Zum Beginn des wissenschaftlichen Teils der Sitzung verbreitet sich Herr Lehrer Roman Schulz über die in der Adventivflora der Umgebung Berlins von ihm und seinem Bruder beobachteten Arten der Gattung *Achillea* und deren Varietäten. Er bespricht des Näheren folgende fünf: 1. *Achillea Millefolium* L. var. *lanata* Koch; 2. *A. setacea* W. K.; 3. die aus Ungarn eingeschleppte, in der Teilung der Blättchen und in der Grösse der Köpfechen sehr veränderliche *A. crithmifolia* W. K. mit var. *pseudonobilis* Schur und *villosa* Rom. Schulz; 4. *A. nobilis* L. var. *Neilreichii* Kerner und 5. *A. Gerberi* MB. var. *suberistata* DC. und var. *ochroleuca* Boiss. — Herr Prof. Dr. Schumann reicht mit einigen Begleitworten das Werk: „Jentsch, Nachweis der beachtenswerten und zu schützenden Bäume, Sträucher und erraticen Blöcke in der Provinz Ostpreussen“ herum. — Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Volkens, lässt zahlreiche von seiner letzten grossen Reise mitgebrachte Photographieen zirkulieren und beginnt dann einen Vortrag über die Vegetation der Karolinen-Inseln. Schon in der Sitzung vom 13. Okt. v. J. — s. Nr. 12 des Jahrg. 1900 — hatte er bemerkt, dass die Karolinen in 2 Gruppen zerfallen: in die niedrigen Koralleninseln, welche eigentlich nur Kokosnuss- und *Pandanus*-Bäume beherbergen, umgeben von Mangroven (*Rhizophora*), und in sich mehr über den Meeresspiegel erhebende Inseln, wie Yap und Ponape. Die letzteren sind botanisch interessanter, und ihre Pflanzenwelt gliedert sich in die Vegetation 1. der Mangroven, 2. des Kulturlandes und 3. der Berge. Die Mangrovenvegetation ist reich an Species, hat sog. Triffrüchte d. h. Früchte, welche durch das Wasser ihre Verbreitung finden und in diesem lange Zeit ihre Keimkraft behalten, und zerfällt in die äusseren Mangroven nach dem Meere hin mit Früchten, die schon auf dem Baume keimen, und in die inneren Mangroven nach dem Strande zu. Die Strandflora wird gebildet aus Bäumen — hauptsächlich Kokospalmen —, Kräutern — darunter einige Succulenten, wie *Portulak* und *Convolvulaceen* z. B. eine *Ipomoea* — und Sträuchern, von Lianen dicht durchflochten und mit Früchten, welche gleichfalls durch das Wasser verbreitet werden. Bieten

sich den Lianen keine hohen Pflanzen, an welchen sie sich empor-schlingen können, so entwickeln sie sich strauchartig. Wo der Boden neu bearbeitet wird, erscheinen Ruderalpflanzen: Compositen, Amarantaceen, Euphorbiaceen, Cäsalpiniaceen (z. B. *Cassia occidentalis*) und einige Gramineen, unter welchen sich merkwürdigerweise auch unser *Cynodon Dactylon* befindet. Die wichtigsten Pflanzen des Kulturlandes sind die Kokospalme, die Betelnusspalme und als Knollengewächse zwei Araceen, die so riesig grosse Blätter besitzen, dass ein Blatt einen Flächenraum deckt, wie ihn der Fussboden eines Wohnzimmers aufweist, und drei Arten von Dioscoreaceen, die nicht zu bestimmen waren, weil sie keine Blüten besaßen. Bei den Hütten sah Redner Flaschenkürbisse, Melonen und Oxalis-Bäume. Als Zierpflanzen werden Hibiscus-Arten wegen ihrer leuchtenden Blüten bevorzugt; auch das prächtige *Ocimum sanctum* fand sich nicht selten. Der vorgerückten Zeit wegen schloss der Vortragende hier, die Fortsetzung für die nächste Sitzung verheissend.

Berlin, den 18. Januar 1901.

Rottenbach.

Pflanzensammlungen.

Ross, Hermann, Herbarium siculum.

Centurie II. 101—150.

Ranunculus orientalis Boiss., *flabellatus* Desf., *bullatus* L., *muricatus* L., *Delphinium halteratum* S. S. f. *longipes*, *Brassica rupestris* Raf., *amplexicaulis* Desf., *Sinapis pubescens* L., *Diplo-taxis erucoides* L., *Biscutella didyma* L. var. *lyrata*, *Silene coeli-rosa* A. Br., *Tunica illyrica* L., *Dianthus rupicola* Biv., *Caryophyllus* L. var. *siculum*, *Althaea officinalis* L., *Hypericum perforatum* L. f. *veronense*, *aegyptiacum* L., *Ruta chalepensis* L. var. *bracteosa*, *Ononis pendula* Desf., *viscosa* L. var. *breviflora*, *Trifolium angustifolium* L., *Lotus biflorus* Desr., *ornithopodioides* L., *Coronilla Emerus* L., *valentina* L., *Hippocrepis comosa* L. var. *glauca*, *Lathyrus silvestris* L. var. *membranaceus*, *Clymenum* L. f. *tennifolius*, *Ochrus* L., *Vicia pubescens* Boiss., *Lythrum Graefferi* Ten., *Paronychia argentea* Lam., *Sedum coeruleum* Vahl, *Tordylium apulum* L., *Cnidium apioides* Lam., *Pimpinella anisoides* Brig. var. *Gussonii*, *Ridolfia segetum* Moris., *Eryngium amethystinum* L. f. *siculum*, *trienspidatum* L., *Lonicera biflora* Desf., *Asperula aristata* L. fil. var. *longiflora*, *Scabiosa crenata* Cyr. f. *hirsuta*, *maritima* L., *maritima* L. f. *prolifera*, *Senecio Cimeraria* D. C., *Anthemis muricata* Guss., *Chrysanthemum Myconis* L. var. *hybridum*, *Myconis* L. var. *hybridum* f. *discolor*, *Artemisia arborescens* L., *Heli-chrysum siculum* Boiss.

Pflanzenaustausch.

2. Der von Herrn Prof. Dr. Sagorski in Pforta bei Naumburg a. S. geleitete Thüringische Botanische Tauschverein hat kürzlich seine 14. Offertenliste herausgegeben. Die-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Rottenbach H.

Artikel/Article: [Botanische Vereine. 29-30](#)